

Protokoll der Stupa Sitzung vom 30.10.07

Beginn: 19.00 Uhr

TOP 0) Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird Einstimmig angenommen.

TOP 1) Genehmigung der Sitzungsprotokolls vom 28.06.07

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 2) Mitteilungen des Präsidiums

- Das Präsidium entschuldigt sich dafür, dass die Einladungen nicht schriftlich kamen. (Frau Diehl war in Urlaub, und das Präsidium bekam die Adressen nicht weitergeleitet.)
- Das Präsidium verliert die Vertretungen.
- Die Wahl des RPA wird auf die nächste Sitzung aus Zeitmangel verschoben.
- Termine:
 - o Nächste Stupa Sitzung: 28.11.07
 - o 3. Sitzung: 10. Januar 2008
 - o 4. Sitzung: 5. Februar 2008

TOP 3) Anträge von Gästen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 4) Berichte des ASTA

Sebastian Braun (Sozialreferent) berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.
Felix Piesker (Finanzreferent) berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.
Martin Uhlig (Hochschulpolitischer Referent) berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.
Felix Weidner (Verkehrsreferent) berichtet. Schriftlicher Bericht wird nachgereicht.

Martin entschuldigt das Fehlen von Sascha Decristan.

Es wird eine Vorstellungsrunde aller Parlamentarier eingeschoben.

TOP 5: Bericht der Vertreterin im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Die nächste Sitzung ist erst nächste Woche, daher gibt es nichts zu berichten.

TOP 6: Wahl des Präsidiums

Max Horn, Felix Klebe und Swen Klingelhöfer werden einstimmig in den Wahlvorstand gewählt

Als PräsidentIn wird Elli Jacobi vorgeschlagen.

Sie wird in geheimer Wahl mit 29 ja-Stimmen und 1 ungültigen Stimme gewählt.

Elli Jacobi nimmt die Wahl an.

Als VizepräsidentIn wird Kai Schütz vorgeschlagen. Er wird mit 29 ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Kai Schütz nimmt die Wahl an

Wahl der Schriftführer/Innen:

Es werden Jutta Prohaska und Jan Bücher vorgeschlagen.

Die Wahl wird offen durchgeführt.

Jutta Prohaska wird mit 29 ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Jan Bücher wird mit 29 ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt.

Beide nehmen die Wahl an.

Wahl des ASTA:

Es wird folgende Struktur zur Abstimmung gestellt:

Es wird ein Asta-Vorstand bestehend aus 5 Referenten gewählt:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Finanzen
- Soziales
- Hochschulpolitik
- HoPo/ Minderheiten

3 Referate werden mit einer vollen Aufwandsentschädigungen ausgestattet. Die 2 Referate Hochschulpolitik und HoPo/ Minderheiten werden mit halber Aufwandsentschädigung ausgestattet.

Begründung: Langfristig soll der Arbeitsaufwand für alle Personen geringer werden. Damit einhergehend ist eine Anpassung der Aufwandsentscheidung an den Arbeitsaufwand notwendig.

Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

Öffentlichkeit: Michael Heister

Finanzen: Martin Uhlig

Soziales: Sebastian Braun

HoPo Alexandra Poth

HoPo/ Minderheiten: Oliver Bernasconi

20. 24 Uhr: David Caspar verabschiedet sich (Noch 29 Stimmberechtigte anwesend)

Nach Vorstellung alle Kandidaten wird der Reihe nach in geheimer Wahl einzeln abgestimmt.

Auf die einzelnen KandidatInnen entfallen folgende Stimmen:

Michael Heister: 24 ja/5 nein/0 Enthaltungen

Martin Uhlig: 27 ja/1 nein/1 Enthaltung

Sebastian Braun: 25 ja/2 nein /2 Enthaltung

Alexandra Poth: 28 ja/1 nein /0 Enthaltung

Oliver Bernasconi: 22 ja/3 nein /4 Enthaltung

Somit sind alle fünf KandidatInnen gewählt.

Alle vorgeschlagenen Personen nehmen die Wahl an.

TOP 8) Nachwahl eines Mitglieds für den Verwaltungsrat des Studentenwerks:

Es wird Sebastian Braun vorgeschlagen. Er wird mit 26 ja, 2 nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Sebastian nimmt die Wahl an.

TOP 9): Anträge und Resolutionen

Studiumsbeginn zum Sommersemester

Die Eilbedürfnis wird einstimmig festgestellt.

Der RCDS beantragt, in Zeile 2 hinter *Darmstadt* „nach Möglichkeit“ einzufügen. Dies wird vom Antragsteller übernommen.

Der RCDS beantragt in Zeile 5 *Sommeranfang* durch „Beginn des Sommersemesters“ zu ersetzen. Dies wird vom Antragsteller übernommen.

Nach Diskussion wird der Satz „Ebenfalls soll der Versicherungsschutz geklärt werden.“ an den Antrag angehängt.

Es wird über den Gesamtantrag abgestimmt. Er wird einstimmig angenommen

TOP 10) Finanzanträge

Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Über die Eilbedürftigkeit wird abgestimmt: 28 ja Stimmen, 1 Enthaltung

Der Antrag wird als normaler Antrag behandelt.

Nach Diskussion wird der Antrag mit 25 ja, 3 nein –Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 11. Sonstiges:

Der Asta berichtet von der Homepage dieter-lenzen.de.

Das Präsidium beendet die Sitzung um 21.25 Uhr

Für das Protokoll

gez. Jutta Prohaska

E. Jacobi